

## Alexander Radwan, MdB



## Radwans Notizen



### Brexit-Votum der Briten: Es darf keine „EU light“ geben

Die Briten haben sich mit 51,9 Prozent dazu entschlossen, aus der Europäischen Union auszutreten. Helmut Kohls Satz »Die europäische Einigung muss unumkehrbar sein « gilt nicht mehr. Der Beschluss muss jetzt konsequent und ohne Verzögerungen vollzogen werden. Es darf keine „EU light“ geben. Allen politischen Kräften in den Mitgliedsstaaten, die ein ähnliches Modell anstreben, muss klar sein, was die Konsequenzen eines Austritts sind. In einer Zeit, in der die Welt instabiler wird, die außenpolitischen Herausforderungen zunehmen und wir ein starkes Europa brauchen, besteht jetzt die Gefahr der Deintegration. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

### Einigung bei der Reform der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Die Große Koalition hat diese Woche die Reform der Erbschafts- und Schenkungssteuer verabschiedet. Die gefundene Lösung hilft besonders kleinen und mittelständischen Unternehmen. Auch nach einem Eigentümerwechsel sollen Betriebe erleichtert in die nächste Generation fortgeführt werden dürfen und Arbeitsplätze erhalten bleiben. Zudem gibt es für die Unternehmen endlich Rechtssicherheit. Lesen Sie [hier](#) mehr zu den Details der Einigung.

### BMZ fördert Pilotprojekt der Tourqeedo GmbH aus Gilching in Kolumbien

Mit dem develoPPP.de-Programm unterstützt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Unternehmen bei innovativen Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern, die einen langfristigen Nutzen für die lokale Bevölkerung haben. Die Tourqeedo GmbH aus Gilching hat ein Projekt in Kolumbien aufgesetzt, bei dem elektrische Bootsantriebe als Alternative zu Benzinantrieben für Wasserfahrzeuge eingesetzt werden. Das Programm umfasst auch die Ausbildung der Fachkräfte und Techniker, die die Boote bedienen und warten. Das BMZ fördert das Projekt mit 195.000 Euro.

### Steuerliche Förderung für Elektromobilität im Straßenverkehr

In dieser Woche haben wir in erster Lesung über ein Gesetz zur steuerlichen Förderung von Elektromobilität im Straßenverkehr beraten. Es sieht vor, die bisherige Steuerbefreiung bei der Kraftfahrzeugsteuer für Elektrofahrzeuge rückwirkend zum 1. Januar 2016 von fünf auf zehn Jahre zu verlängern und auf genehmigte Umrüstungen zu reinen Elektrofahrzeugen auszuweiten. Das Gesetz ergänzt das Maßnahmenpaket des Bundes zur [Förderung der Elektromobilität](#).

Ihr

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963  
Fax: 030 227 76963  
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro  
Valepper Str. 28  
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446  
Fax: 08022 670727  
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

[www.facebook.de/alexanderradwanmdb](http://www.facebook.de/alexanderradwanmdb)

[@AlexanderRadwan](https://twitter.com/AlexanderRadwan)

### Angemerkt:

7947 handwerkliche Betriebe sind im Wahlkreis (Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Starnberg) angesiedelt, wie aus dem Zahlenspiegel 2015 der Handwerkskammer München und Oberbayern hervorgeht. Unter den ca. 24000 Angestellten (durchschnittlich 7,4 je Unternehmen) in diesen Betrieben sind 1945 Auszubildende. Die Umsätze der handwerklichen Betriebe im Wahlkreis schätzt die Handwerkskammer auf ca. 2,7 Milliarden Euro jährlich. In ganz Oberbayern sind rund 80.000 Handwerksbetriebe angesiedelt.